

Vorrede.

an den König brachte. Dieser Poet würdigte den Verfasser einer so ausnehmenden Freundschaft, daß er Ansuchung that, ihm denselben an die Seite zu setzen, damit er ihn in den Ceremoniel- & Wissenschaften bey seinem herannahenden Alter unterrichten könnte. Dieses wurde auch durch eine schriftliche Verordnung vom 20. December 1727. in das Werk gerichtet. Kurz darauf ward er in die Königl. Preussische Societät der Wissenschaften aufgenommen. Nicht lange hernach starb der Herr von Besser, dessen Bibliothek, und gesammlete Ceremoniel- & Schriften, die demselben auf Zeit Lebens zum Gebrauche gelassen worden, der Verfasser übernehmen mußte, und auf ein Zimmer des Zwinger- & Gartens brachte, mit der gnädigen Erlaubniß, sich dieses Vorraths mit aller Freyheit zu bedienen. Se. Majestät ernannten ihn auch nebst dem Charakter eines Hofraths zum Ceremonienmeister,